

REZENSIEREN

Was ist das?

„Eine **Rezension** (von lateinisch *recensio*: Musterung) oder auch **Besprechung**, häufig **Buchbesprechung**, ist die schriftlich niedergelegte und veröffentlichte Form eines Diskussionsbeitrages über einen bestimmten Gegenstand eines abgegrenzten Themenfeldes. Meist handelt es sich um eine knapp erörternde Inhaltsbeschreibung und kritische Bewertung von kulturellen oder wissenschaftlichen Schöpfungen wie Büchern, Filmen, Kunstwerken, Konzerten, Bild- und Tonträgern sowie mittlerweile auch von Computerspielen oder Software.“

<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Rezension&oldid=55930318> (01.05.2010)

Wie geht das?

Eine „LiteraTeens am GPW“-Rezension sollte wie folgt aufgebaut sein und dabei bestimmte Fragen beantworten:

- Die **Überschrift** sollte die Aufmerksamkeit des Lesers auf sich ziehen und den **Titel** sowie den **Namen des Buchautors** nennen.
- Beginne deine Rezension mit der Beschreibung des **Buchcovers**. Wie ist es gestaltet? Wie wirkt es auf dich? Welche Erwartungen werden geweckt? Passt es zum Buch?
- Bevor du mit der Inhaltsangabe beginnst, kannst du weitere Besonderheiten des **Layouts** hervorheben: Gibt es Illustrationen im Buch? Gibt es andere gestalterische Besonderheiten? Wie gefällt dir das?
- Wähle eine passende **Zwischenüberschrift** und beginne mit der **beurteilenden Inhaltsangabe**. Mache dem Leser den Inhalt schmackhaft, aber verrate nicht zu viel! Du darfst auch **Fragen** stellen, um Spannung zu erzeugen oder aus deinem Buch **zitieren**. Zitiere aber nicht mehr als drei Zeilen!
- Vergiss nicht, den Inhalt des Buches zu **beurteilen**. Wie gefällt dir die Geschichte? Was genau gefällt dir, was vielleicht nicht?
- Ein **Fazit** soll dem Leser eine schnelle Orientierung bieten, ob das Buch für ihn geeignet ist. Welchem **Genre** ist das Buch zuzuordnen? Ist es eher für Jungen oder für Mädchen geeignet (**Zielgruppe**)? Für welches **Lesealter** ist es vom Verlag aus empfohlen worden? Schließt du dich dieser Empfehlung an?
- Denke daran, deine Rezension im **Präsens** zu verfassen – und **kontrolliere** sie abschließend auf **Fehler** (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik).
- Tippe deine Rezension am besten in einem **Textverarbeitungsprogramm**. Überprüfe deinen Text nochmals auf Fehler. Erst jetzt solltest du dich mit dem Layout befassen: Wähle eine Schriftart, die gut lesbar ist, z. B. Arial 11 oder Times New Roman 12. Um das Lesen zu vereinfachen, wäre es gut, wenn du einen 1,5-fachen Zeilenabstand verwendest.
- Achte unbedingt darauf, dass du am Ende deinen **Namen** UND die **Jahrgangsstufe / Klasse**, in der du bist, notierst.

Diese Kriterien basieren auf dem Text „Rezensieren?!“ von Nils van den Boom vom 09. August 2008.
http://jungekritiker.vdboom.de/?page_id=13 (01.05.2010)